



Herzlich willkommen



„Nichts ist im Verstand,  
was nicht schon vorher in der  
Wahrnehmung war.“

Thomas von Aquin, 12. Jahrhundert

6. Berliner Schulleitungstagung, 27. September 2018

Referentinnen: Daniéla K. Meyr, Susanne Hartmann

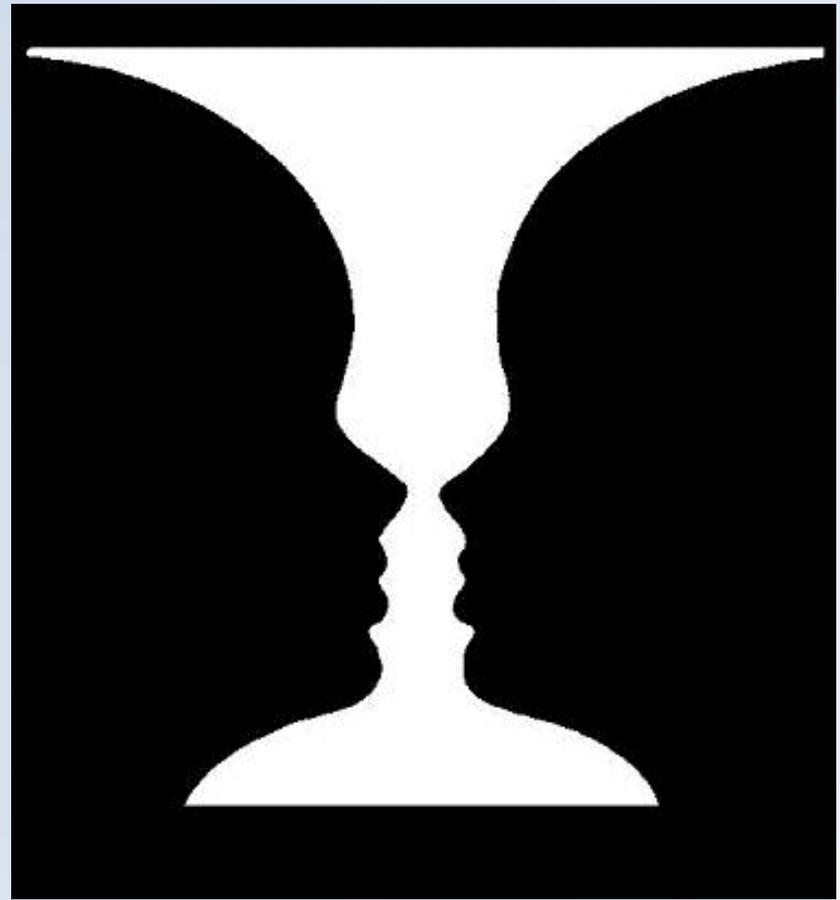


Bildungsregion Berlin-Brandenburg





# Was sehen Sie?



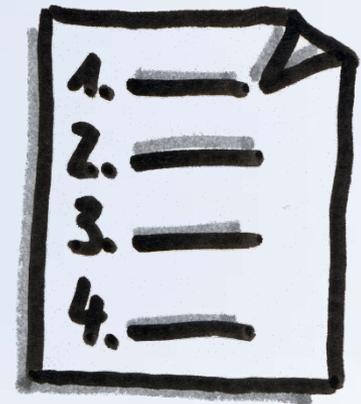
# Was sehen Sie?

Zählen Sie, wie oft die Spieler in weiß den Ball sich gegenseitig zuwerfen.

[https://www.youtube.com/watch?v=IGQmdoK\\_ZfY](https://www.youtube.com/watch?v=IGQmdoK_ZfY)

# Fahrplan des Workshops

1. Wahrnehmungsfähigkeit und Schulleitungshandeln
2. Input:  
„Wahrnehmen, verstehen, handeln –  
psychologische Grundlagen der Wahrnehmung“
3. Wahrnehmungs- und Beurteilungsfehler
4. Feedback – eine Form der Wahrnehmungsregulierung
5. Fragen / Feedback zum WS / Verabschiedung





# Wahrnehmungsfähigkeit und Schulleitungshandeln



## Sabine und Klara

- Würdest du gerne mit Klara/Sabine befreundet sein?
- Würdest du gerne mit Klara/Sabine chatten?
- Würdest du gerne Sabine/Klara zu einer Party einladen?
- Stufe Sabine/Klara auf einer Sympathieskala ein (1-4).

Sabine



und

Klara



- neidisch

- eigensinnig

- kritisch

- lebhaft

- unermüdlich

- klug

- klug

- unermüdlich

- lebhaft

- kritisch

- eigensinnig

- neidisch



# Wahrnehmungsfähigkeit und Schulleitungshandeln

In welchen Bereichen der Schulleitungstätigkeit ist  
Ihre Wahrnehmungsfähigkeit gefragt?

Sammeln Sie für sich  
drei Ideen.



Tauschen Sie sich aus und  
verständigen Sie sich auf die  
drei wichtigsten Bereiche.



Präsentieren Sie Ihre  
Ergebnisse dem Plenum.



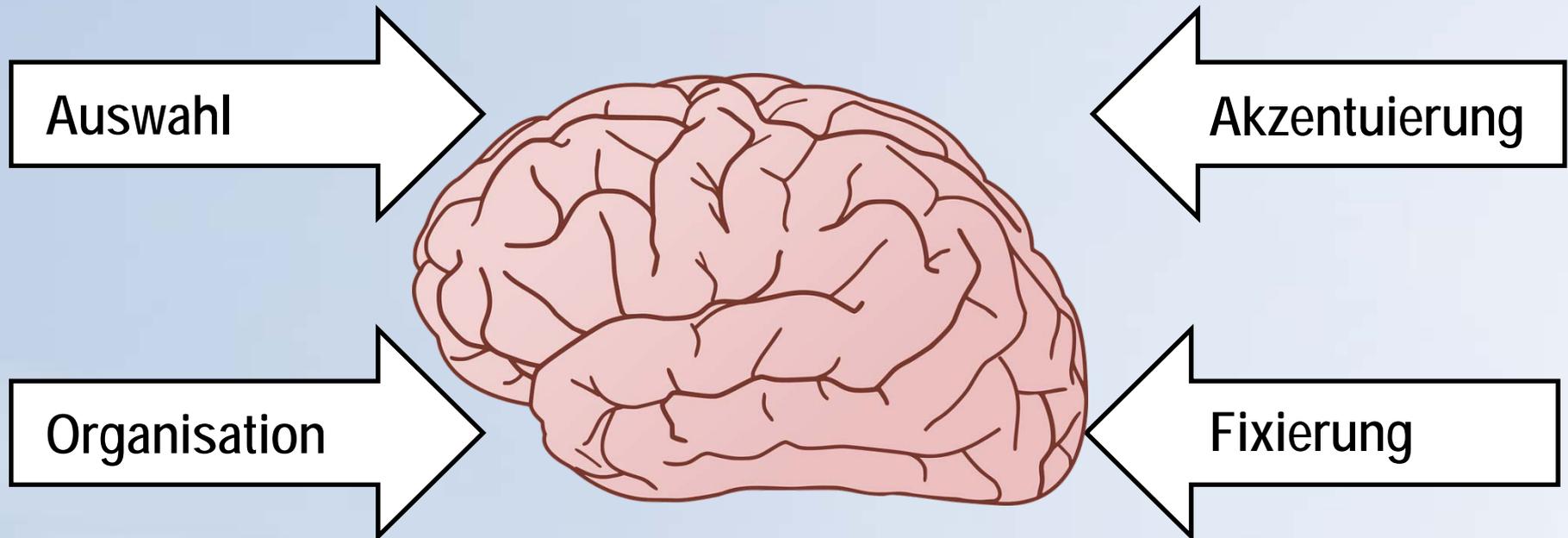
# Wahrnehmen, verstehen, handeln – psychologische Grundlagen der Wahrnehmung

1. Betrachten Sie das Plakat zwei Minuten.
2. Prägen Sie sich möglichst viele Details ein.
3. Kugellager
4. Zeichnen Sie das Plakat, welches Ihnen beschrieben wird.



# Wahrnehmung

Beeinflussung erfolgt durch





# Wahrnehmung vs. Beobachtung

Wahrnehmen heißt – wörtlich verstanden – für **wahr halten**.

Wahrnehmung ist also zugleich immer auch

**INTERPRETATION**

des Wahrgenommenen.

systematische Wahrnehmung = Beobachtung



# Informationen aus Neurobiologie und Psychologie

## 1. WahrnehmungsfILTER

## 1. Selbstbild und Fremdbild



# WahrnehmungsfILTER

Das Gehirn filtert hereinkommende Informationen  
- aber wie und wodurch?



- die 5 Sinne
- biografische und soziokulturelle Prägungen
- Sprache
- Kontext
- Emotionen



## Emotionen und Wahrnehmungsfilter

- Emotionen steuern unser Denken und Handeln.  
Denken und Fühlen sind nicht getrennt.
- Jeder Gedanke, jedes Gefühl, jedes Objekt,  
das wir abspeichern, ist von Gefühlen ummantelt.
- Auch das Fühlen ist seit frühester Kindheit vorprogrammiert.
- Die Gefühle, die wir empfinden, werden von anderen ausgelöst – aber  
nicht verursacht. Oft genügen kleinste Signale; um unsere Muster zum  
Schwingen zu bringen.





Das Selbstbild

→ Vorstellung, die man von sich selbst hat.

Das Fremdbild

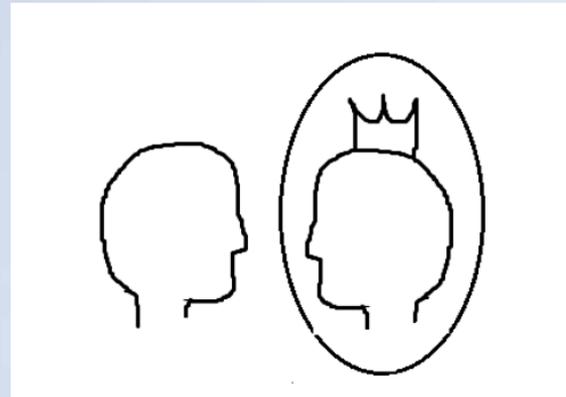
→ der Eindruck, den andere von uns gewinnen.



# Das Selbstbild

Verzerrungen des Selbstbildes durch Abwehrmechanismen,  
wie z.B.

- Kompensation
- Verleugnung
- Verschiebung
- Rationalisierung





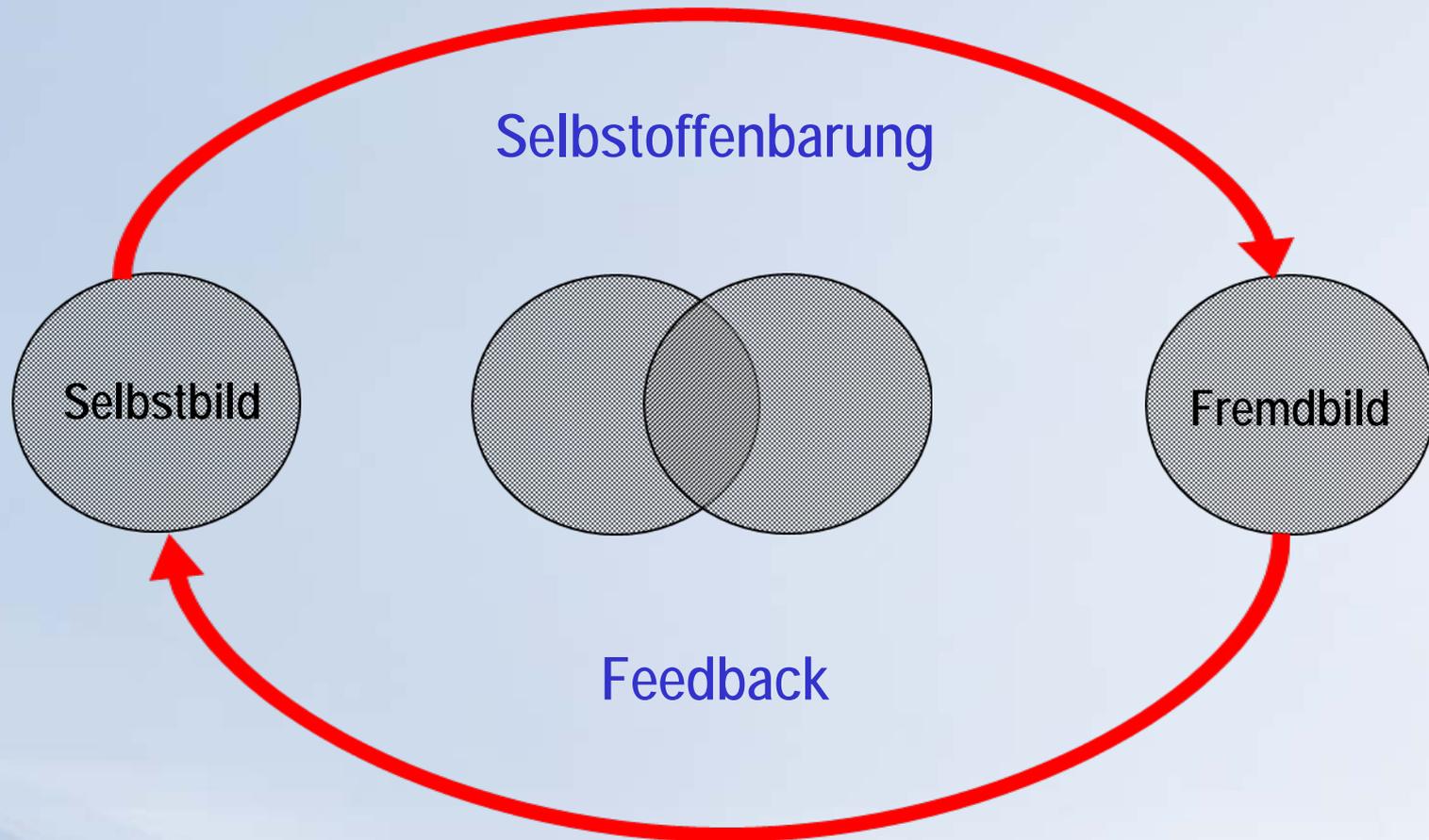
# Das Fremdbild

Übertragung: „Der/die erinnert mich an...“

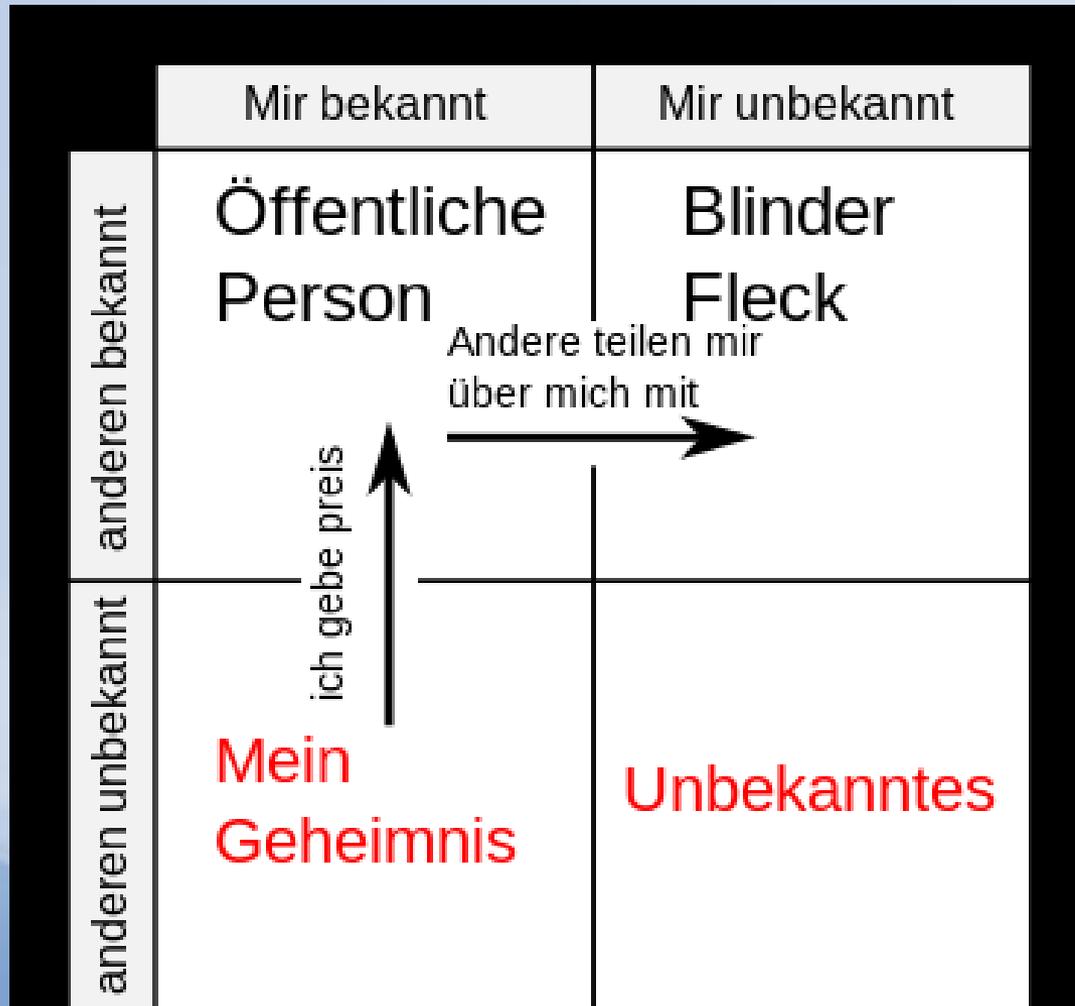
Projektion: „Was ich bei mir nicht sehen kann, das häng ich einem anderen an.“



# Selbst- und Fremdbild



# JoHari-Fenster > „Mein blinder Fleck“





# Wahrnehmungs- und Beurteilungsfehler



Halo-Effekt

Nikolaus-  
Effekt

Primacy-  
Effekt

Kleber-Effekt

Hierarchie-  
Effekt

Lorbeereffekt

Stereotypen

Angst

Pygmalion-  
Effekt

...

...

...



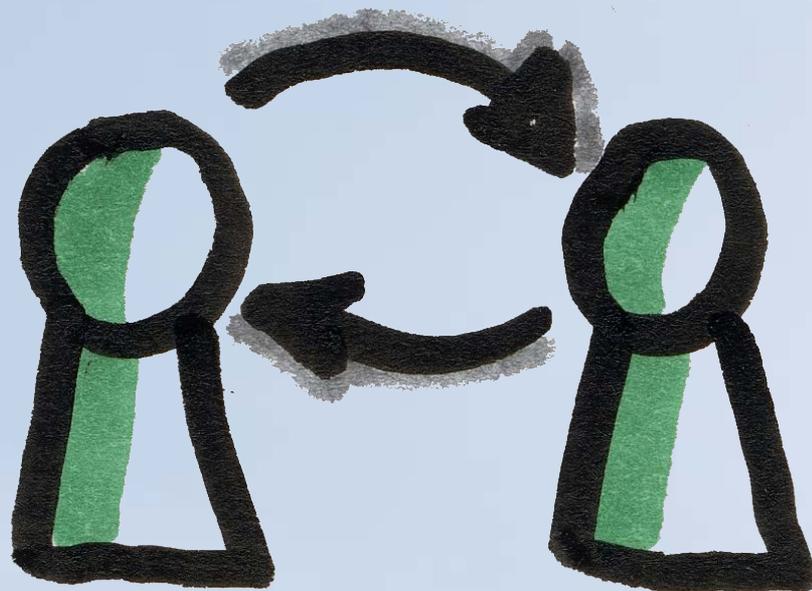
# Wahrnehmungs- und Beurteilungsfehler



- Erschließen Sie sich die Ihnen vorliegende Definition.
- Konstruieren Sie aus Ihrer Praxis zwei Fallbeispiele, in denen „Ihr“ Wahrnehmungsfehler Anwendung findet.
- Stellen Sie im Plenum Ihre Beispiele vor und diskutieren Sie mögliche Vermeidungsstrategien.



# Feedbackkultur an Schulen



Lehrkraft <-> Schüler\*in  
Lehrkraft <-> Lehrkraft  
Schulleitung <-> Lehrkraft  
Eltern <-> Schulleitung  
Eltern <-> Lehrkraft  
Schüler\*in <-> Eltern

# Feedbackregeln

1. Das habe ich gehört/beobachtet :



2. So hat das auf mich gewirkt :



3. Dazu hätte ich noch folgende Idee:



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## Kontakt:

Susanne Hartmann

Tel.: 03378 209 420

E-Mail: [Susanne.Hartmann@lisum.berlin-brandenburg.de](mailto:Susanne.Hartmann@lisum.berlin-brandenburg.de)

Daniéla K. Meyr

Tel.: 03378 209 410

E-Mail: [Daniela.Meyr.@lisum.berlin-brandenburg.de](mailto:Daniela.Meyr.@lisum.berlin-brandenburg.de)

[www.lisum.berlin-brandenburg.de](http://www.lisum.berlin-brandenburg.de)